



## Verwaltungsstandpunkt Nr. VI-A-02962-VSP-01

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge:

Gremium	Termin	Zuständigkeit
Dienstberatung des Oberbürgermeisters		Bestätigung
Fachausschuss Allgemeine Verwaltung	04.10.2016	Vorberatung
Jugendbeirat	05.10.2016	Anhörung
Fachausschuss Kultur	14.10.2016	Vorberatung
Ratsversammlung	26.10.2016	Beschlussfassung

Eingereicht von  
**Dezernat Kultur**

Betreff

**Leipzigs kulturelle Entwicklung stärken - Kulturbirat einrichten**

Rechtliche Konsequenzen

Der gemäß Ursprungsantrag gefasste Beschluss wäre

Rechtswidrig und/oder	Nachteilig für die Stadt Leipzig.
-----------------------	-----------------------------------

---

<b>Zustimmung</b>	<b>Ablehnung</b>
<b>Zustimmung mit Ergänzung</b>	<b>Ablehnung, da bereits Verwaltungshandeln</b>
<b>x Alternativvorschlag</b>	<b>Sachstandsbericht</b>

---

### **Beschlussvorschlag:**

- Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Beratung der Stadtverwaltung in kulturellen Angelegenheiten einen „Leipziger Kulturrat“ einzurichten.
- Die Leitung und die Berufung der Mitglieder erfolgt durch die Beigeordnete für Kultur.
- Die Zusammensetzung und die Aufgaben des Gremiums werden im IV. Quartal 2016 in einer Arbeitsgruppe bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern des Stadtrates, der freien Kunst und Kultur, städtischer Kultureinrichtungen und von Kulturunternehmen unter Leitung der Beigeordneten für Kultur festgelegt. Dabei werden die Vorschläge in der Begründung des Antrags in die Beratung einbezogen.
- Die nicht städtischen Mitglieder des künftigen „Leipziger Kulturrates“ werden analog Entschädigungssatzung entschädigt.
- Die Deckung der Kosten für die Arbeit des „Leipziger Kulturrates“ erfolgt aus dem laufenden Budget des Dezernates Kultur.

## Prüfung der Übereinstimmung mit den strategischen Zielen:

Finanzielle Auswirkungen		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> wenn ja,
Kostengünstigere Alternativen geprüft		<input type="checkbox"/> nein	ja, Ergebnis siehe Anlage zur Begründung
Folgen bei Ablehnung		<input type="checkbox"/> nein	ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung
Handelt es sich um eine Investition (damit aktivierungspflichtig)?		<input type="checkbox"/> nein	ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung

Im Haushalt wirksam	von	bis	Höhe in EUR	wo veranschlagt
Ergebnishaushalt	Erträge			
	Aufwendungen			
Finanzhaushalt	Einzahlungen			
	Auszahlungen			
Entstehen Folgekosten oder Einsparungen?		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> X	wenn ja,

Folgekosten Einsparungen wirksam	von	bis	Höhe in EUR (jährlich)	wo veranschlagt
Zu Lasten anderer OE	Ergeb. HH Erträge			
	Ergeb. HH Aufwand			
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ergeb. HH Erträge			
	Ergeb. HH Aufwand (ohne Abschreibungen)	2017 ff.	noch nicht bezifferbar	1.100.11.1.1.02.24
	Ergeb. HH Aufwand aus jährl. Abschreibungen			

Auswirkungen auf den Stellenplan	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> wenn ja,
Beantragte Stellenerweiterung:	Vorgesehener Stellenabbau:	
Beteiligung Personalrat	<input checked="" type="checkbox"/> X	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,

**Sachverhalt:**

Leipzigs Kulturpolitik steht vor entscheidenden Herausforderungen. Der "Leipziger Kulturrat" soll die Verwaltung bei kulturpolitischen Schwerpunktsetzung und der Entwicklung kulturpolitischer Strategien beraten. Er soll den multiperspektivischen Austausch und die Interaktion zwischen Politik, Verwaltung und Akteursvielfalt befördern, Verwaltungshandeln nachvollziehbar machen und Themen aktiv auf die Agenda setzen.

Die Berufung der Mitglieder des Gremiums durch die Bürgermeisterin für Kultur ermöglicht die Sicherung von hinreichend Kontinuität und notwendiger Flexibilität in der Zusammensetzung des Gremiums.